Gebäude / Umfeld

„best architecs award 19“ für „Kostengünstiges Wohnen“- Projekt in Wien Donaustadt „Mühlgrund II – offen für mehr“ der ÖSW

Der »best architects award« zählt zu den renommiertesten Architekturauszeichnungen und sucht im gesamten europäischen Raum neben der hervorragenden Lösung von Bauaufgaben nach dem „Mehr“ in der Architektur. Eine unabhängige Jury aus namhaften Architekten vergibt die Auszeichnung jährlich an realisierte Bauten in unterschiedlichen Kategorien, darunter dem Wohnungsbau, und zeigt damit eindrucksvoll, dass Qualität keine Frage von Budget, Größe oder Prestige ist.

Mühlgrund II_Copyright Nerma Linsberger Foto: Thomas Hennerbichler

„Wir freuen uns sehr über diese hochkarätige Auszeichnung und die damit verbundene internationale Aufmerksamkeit für unser Projekt. Es bietet mit seinem vielseitigen Wohnungs- und Nutzungsangebot, optimaler Infrastruktur und Lage im Grünen eine einmalige Wohn- und Lebensqualität zu einem leistbaren Preis“, so Michael Pech, Vorstand der ÖSW AG.

Neben dem „Schorsch“, Auszeichnung der MA19, Abteilung der Stadt Wien für Architektur und Stadtgestaltung, für qualitativ herausragende Wiener Projekte, wurde das Projekt Mühlgrund II im Jahr 2017 bereits mit dem international anerkannten „American Architecture Prize“ prämiert.

Flexibles und kostengünstiges Wohnen

Die Wohnanlage in der Fahngasse 6 entstand als Siegerprojekt des Bauträgerwettbewerbs „Kostengünstiges Wohnen“ und wurde im Sommer 2016 an die BewohnerInnen übergeben. Sie umfasst 142 geförderte Mietwohnungen mit zwei bis vier Zimmern mit 50 bis 112 m² sowie persönliche Freibereiche wie Loggien, Balkone oder Terrassen. Hinzu kommen 14 nutzungsflexible Ateliers sowie 5 Wohnungen der Volkshilfe im Erdgeschoß, die von sozial bedürftigen Personen genutzt werden. Letztere bieten zusätzlich die Möglichkeit, Wohneinheiten zu kombinieren, um unterschiedliche Wohnbedürfnisse zu berücksichtigen.

Gleichzeitig wurde besonderes Augenmerk auf die Energieeffizienz gelegt. Der Einsatz von Solarenergie (Fotovoltaik) zur Energieversorgung sowie die Verwendung wartungsarmer wie langlebiger Materialien helfen dabei, Heiz- und Betriebskosten zu sparen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum kostengünstigen und nachhaltigen Wohnen.

Die ÖSW Firmengruppe
Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Firmengruppe, die über mehr als 25 Beteiligungen verfügt und ca. 56.000 Einheiten verwaltet und diese Anzahl jährlich vergrößert. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist der Konzern des Österreichischen Siedlungswerks schwerpunktmäßig in Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig. Darüber hinaus ist die ÖSW-Gruppe auch in Oberösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Tirol aktiv.

„Kostengünstiges Wohnen“ mit 142 geförderte Mietwohnungen mit zwei bis vier Zimmern mit 50 bis 112 m² Copyright Nerma Linsberger, Foto: Daniel Hawelka

Gemeinschaft und Freiraum

Im Innenhofbereich liegen „community gardens“, deren Gestaltung gemeinsam mit den BewohnerInnen betreut wird. Die teilweise überdachten Kinder- und Jugendspielplätze sowie ein Gemeinschafts- und Kinderspielraum verfügen über einen Zugang zum Grünbereich und fördern das Miteinander. Ein großer Fahrradraum inklusive Werkstatt, mehrere Kinderwagenabstellräume, eine Waschküche sowie eine Tiefgarage vervollständigen das umfangreiche Angebot am Mühlgrund.

Optimale Infrastruktur mit grüner Umgebung

Der nahegelegene Bahnhof Wien Stadlau bietet mit Schnellbahn und U2 eine direkte Verbindung ins Stadtzentrum. Auch die U1-Station Kagran ist gut erreichbar. Ebenso besteht eine gute Anbindung für den Individualverkehr.

Im Nahbereich befinden sich Lebensmittelmärkte sowie Geschäfte des täglichen Bedarfs. Eine vielfältige Freizeitgestaltung in der Umgebung bieten das Naherholungsgebiet Mühlwasser, die Alte Donau und die Donauinsel sowie der Nationalpark Donauauen-Lobau.

Mag. Helga Mayer
DI (FH) Noëmi Freiling